

Hörkiste von Sommer Stumpenhorst

Beitrag von „tweedy1“ vom 15. Juni 2008 20:31

Hallo! ich hab mir eine anlauthörkiste selbst hergestellt (nach der beschreibung der rechtschreibwerkstatt) mit 40 bildkarten zu jeder kategorie (vokale, konsonanten f, l, m, n.....) wer von euch verwendet eine solche und wie setzt ihr sie ein?? bekommen die kinder in den ersten wochen die vokalkategorie zu bearbeiten, wobei ihr den vokal vorgebt und die dazupassende sortiertafel oder wählen die Kinder selbst aus?? wie sehen die sortiertafeln aus?? (die hab ich nämlich noch nicht gemacht!) oder ist der wochenbuchstabe aus der jeweiligen kategorie (M z.b. aus der 2.) zu bearbeiten? bitte um ratschläge!

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 15. Juni 2008 21:15

Hallo tweedy1!

Also ich habe es so gemacht: Zunächst habe ich die Übungen Hören (mit der von dir genannten Hörkiste), Schreiben (Nachfahrbuchstaben) und Sehen (Buchstaben wiedererkennen) anhand von 2-3 Buchstaben mit allen Kindern gemeinsam bearbeitet, um den Kindern die Methoden zu vermitteln. Wir haben die Buchstaben von unserem Klassenmaskottchen (Leo) genommen. Ab dem 3. Buchstaben durften die Kinder dann selbst wählen, welchen sie bearbeiten wollen. Da ja bei der Anlautübung sortiert werden muss, ob der gesuchte Laut zu hören ist oder nicht, benötigst du eine Sortierzvorlage mit zwei Feldern (Ja/Nein). Im Original ist auf den Tafeln noch ein Anlautbild (von der Anlauttabelle) abgebildet und die Tafel entspricht der selben Farbe wie die Sortierkarten.

Ich hoffe, ich konnte dir ein bisschen weiter helfen.

Rottenmeier